



Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Wir gratulieren **3**

Gemeindeinfo **3**

Schulnachrichten **-**

Kirchliche Nachrichten **5**

Vereinsnachrichten **7**

Parteien/
Wählervereinigungen **-**

Sonstige Mitteilungen **10**

Nummer 48

Donnerstag, 1. Dezember 2016



Einladung zur Nikolausfeier

Wir möchten Dich und deine Familie recht herzlich zu unserer Nikolausfeier in der Jahnhalle, am 04.12.2016 um 14:30 Uhr einladen.



Zeig deiner Familie was in dir steckt und was du das ganze Jahr über bei uns gelernt hast!
 Mit verschiedenen Aufführungen der Kinder werden Sie bestens unterhalten.
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
 Kinder die bei keiner Vorführung beteiligt sind, werden mit Spielen ins Programm einbezogen und das Deutsche Jugendsportabzeichen 2016 wird an die Teilnehmer bis 14 Jahre verliehen.

Euer Turnerbund Weilheim

Rock am Ringzug



Siehe Seite 7



Kerzenschein und Tannenduft,
 rote Backen, kalte Luft.
 Glockenläuten, Kinderlachen.
 Äpfel, Wein und süße Sachen.
 Das Chistkind ist schon nicht mehr weit,
 es beschert uns eine glückliche Zeit.
 Lasst uns freuen und besinnlich sein,
 der Zauber der Weihnacht macht uns alle wieder klein.



Einladung

zur TSV Nikolaus- und Jahresfeier



Anlässlich unserer diesjährigen TSV Nikolaus- und Jahresfeier möchten wir Euch am 4. Dezember 2016 um 15.00 Uhr in die Gemeindehalle Riethheim einladen.

Aufgrund der Belegung der Gemeindehalle durch den Kindergarten findet die diesjährige Jahresfeier zusammen mit der Nikolausfeier statt.

Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr viele verschiedene Beiträge aus den Reihen des TSV Riethaims gestaltet werden können und möchten damit gerne die Vielfalt unseres Vereins zeigen.

Über Euer Kommen würden wir uns sehr freuen.



Weihnachtsmarkt

Alle zwei Jahre können die Rietheim-Weilheimer „ihren“ Weihnachtsmarkt rund ums Rathaus genießen. Er hat keine Superlative zu bieten, ist räumlich und zeitlich sehr überschaubar. Gleichwohl war er wieder wunderbar und einzigartig mit seinen liebevoll geschmückten Ständen und dem vielfältigen Verkaufsangebot. Selbstgemachtes allüberall und die Möglichkeit, sich alles in Ruhe anschauen zu können, gegebenenfalls auch mehrmals, Besonderes zu entdecken, sich zu freuen über die kreativen und praktischen Fähigkeiten der Mitbürger/innen. Gut besucht war auch der Bücher-Flohmarkt in den Jugendräumen der ev. Kirchengemeinde. Die Grundschüler/innen bevölkerten den Platz vorm Rathaus und sangen aus „vollem Hals“ mit ganz viel Spaß flotte, freche Weihnachts- und Winterlieder. Und auch das himmlische Personal war vor Ort, Nikolaus mit Knecht Ruprecht und Pfarrerin Silke Bartel, die aber in weltlicher Verkleidung, mit Blink-Kette und Tannenbäumchen auf dem Kopf, Werbung machte für die selbstgemachten Marmeladen, Pestos Glassterne etc. der evangelischen Kirchengemeinde. Bürgermeister Arno eröffnete den Markt und erklärte, warum er nur alle zwei Jahre stattfindet:



rund ums Rathaus



„Die Bastler/innen kommen nicht nach“. Auf jeden Fall waren nicht nur die Bürger/innen der Doppelgemeinde zuhauf gekommen zum Weihnachtsmarkt in Rietheim, sondern auch viele Auswärtige. Nach fünf Stunden, um 21 Uhr, ging die ganze Weihnachtsmarkt-Herrlichkeit schon wieder zu Ende. An vielen Ständen der Vereine war da auch das „Material“ ausgegangen, beim Gesangverein beispielsweise die „Bredle“ und auch der Glühwein, an anderen Ständen die Pommes oder das Sauerkraut. Aber, wie sagte einer so treffend: „Nach dem Markt ist vor dem Markt“, allerdings beginnt jetzt wieder die harte Zeit des langen zweijährigen Wartens...



Wir gratulieren

Folgender Altersjubilare gratulieren wir herzlich:

Frau Amalie Schmid, Untere Hauptstraße 22,
am 5. Dezember 2016, zum 85. Geburtstag.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen
Rechts -
Hohenzollernstr. 10,
70178 Stuttgart



Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2017 ist der **01.01.2017**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2016 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2017 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Bitte beachten: ab 2017 sind die Tierzahlen **getrennt** nach dem jeweiligen Standort der Tiere zu melden. Sie erhalten für jeden uns bekannten Standort jeweils einen Meldebogen. Zum Tierseuchenkassenbeitrag 2017 wird der **Gesamtbestand** der gemeldeten Tiere aller Standorte veranlagt.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2017 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2017 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde

Schweine

Schafe

Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)

Hühner

Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:

- **Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel.**

Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind:

- **Gefangen gehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine)

- **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl der Ziegen auch formlos schriftlich mit Angabe Ihrer Adressdaten melden.

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinärarzt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2017 selbstständig an die HI-Tierdatenbank

zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Bienenvölker sind bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig, die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind. Bitte beachten Sie auch, dass wenn sich die Anzahl an Bienenvölkern im laufenden Jahr um mehr als 20 % mindestens 10 Völker erhöht, Nachmeldepflicht besteht. Mitglieder eines Imkerverbands melden bitte beim Imkerverband nach, alle anderen bei der Tierseuchenkasse. Zu beachten ist hierbei, dass in der Zeit vom 1. April bis 30. September je Bienenvolk ein Ableger frei ist.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

**Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Anstalt des öffentlichen Rechts**

Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart

Telefon: 0711 9673-666, Fax: 0711 9673 - 700,

E-Mail: info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Gemeindeinfo

Aus dem Gemeinderat

Beim ersten Tagesordnungspunkt der letzten Gemeinderatssitzung – Bürgeranfragen –

- sind Bürgermeister und Gemeinderäte zur Jagd eingeladen worden. Gerne könnten Sie die Jagd als Treiber mit erleben.

Gefragt wurde außerdem nach dem Abbruchtermin des Weilheimer Kindergartens bzw. ob die Gerüchte über eine Verschiebung (um ein oder gar mehrere Jahre) zuträfen. Ob die „reiche“ Gemeinde einen Investor für den Bau einer neuen Halle brauche, war eine weitere Frage aus den Reihen der Besucher/innen. Bürgermeister Arno verwies in beiden Fällen auf die nächste Gemeinderatssitzung. Dort werde es im Rahmen der Haushaltsberatungen um diese Themen gehen. Zur Investor-Frage kam vom Bürgermeister aber schon ein klares Ja. Die Haushaltsplanung für die kommenden Jahre würde die Gründe deutlich machen.

Die Marquardt KG will auf ihrem Gelände an der Schloßstraße mit dem Bau eines Entwicklungs- /Innovationszentrums, Betriebsrestaurants und Boardinghauses ein großes Projekt im Ortskern verwirklichen. Die Gemeinde hat das angrenzende Umfeld mit in das Plangebiet aufgenommen, um sich städtebauliche Optionen z.B. Bau eines Gemeinschaftshauses, zu sichern. Im Zuge der Planungen erschien nun eine weitere **Ausdehnung des Bebauungsplangebiets Schloßstr./Öhmdwiesen 1. Änderung nach Norden** sinnvoll (Grundstück 27, Teilflächen der Grundstücke 21, 22) und auch ein Vorkaufsrecht, um die städtebaulichen Ziele besser erreichen zu können. Der Gemeinderat folgte den Beschlussvorschlägen und stimmte der Erweiterung des Bebauungsplans „Schloßstraße/Öhmdwiesen 1. Änderung“ zu und auch der Verkaufssatzung für das Flst. Nr. 27 an der Schloßstraße. Schon öfters war im Gemeinderat über neue **Bus-Wartehäuschen** gesprochen und diskutiert worden. Dieses Mal ging die Sache ganz ohne Diskussion über die Bühne. Man entschied sich nun für eine Lösung „von der Stange“ und beschloss die Anschaffung von vier Wartehäuschen des Modells Pegasus der Fa. Ziegler



Metallbearbeitung AG zum Stückpreis von ca. 6.250 €. Die Häuschen (Stahlkonstruktion, Verbundsicherheitsglas) sind mit Stahlgittersitzen (2-Sitzer), Schaukasten und Abfallbehälter ausgestattet.

Nicht gefolgt sind die Räte dem Verwaltungsvorschlag bei der Namensgebung für das Gebiet „**Obere Hauptstraße Ost**“ (hinter Blumenladen und Gärtnerei Faude und Büromöbel Etter), wo bald mit dem Bau von drei Mehrfamilienhäusern begonnen werden soll. Das Gebiet wird „**Neuer Garten**“ heißen.

Jochen Karl informierte über eine **Änderung von § 2 des Umsatzsteuergesetzes**, die 2017 in Kraft treten soll. Es wurde jedoch eingeräumt, bis einschließlich 2020 nach bisheriger Rechtslage verfahren zu können. Eine entsprechende Erklärung beim Finanzamt muss bis zum Jahresende 2016 erfolgen. Da bei der Neuregelung noch erheblicher Klärungsbedarf bestehe, sprach sich der Kämmerer für die **Option, das bisherige Recht anzuwenden**, aus. Die Räte stimmten dem zu.

Die Begriffe Ausgleichspotenzial des Waldes bzw. Aufwertung sind in den Beratungen des Gemeinderats in letzter Zeit häufig aufgetaucht. **Wie könnten im Gemeindewald möglichst viele Ökopunkte generiert werden**, lautete nun die konkrete Frage. Antworten bzw. verifizierbare Grundlagen soll ein Gutachten liefern, das an die ö:konzept GmbH vergeben wurde. Die Fachleute werden den Gemeindewald auf geeignete Aufwertungsmaßnahmen überprüfen und bewerten und mit dem Forstamt und der unteren Naturschutzbehörde abstimmen.

Beim Punkt Baugenehmigungen lehnte der Gemeinderat eine Plakatanschlagtafel neben der B 14 im OT Weilheim mehrheitlich ab. Seine Zustimmung erteilte er dem Neubau einer Kleinwindkraftanlage für den Eigengebrauch auf dem Rußberg, sowie einem Anbau an die DRK-Fahrgarage in Riethem und dem Neubau eines Wohnhauses an der Alleenstraße in Riethem.

VORSCHAU

- TÜV-Zugmaschinen-Abnahmetermin

Die Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV findet in

Weilheim am Samstag, 03. Dezember 2016

in der Zeit von 10.30 bis 11.30 Uhr beim "Alten Schulhaus" in Weilheim statt.

Es besteht auch die Möglichkeit ungebremste Pkw-Anhänger vorzuführen.

Forstbetriebsgemeinschaft Wurmlingen / Riethem-Weilheim

Einladung zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 07.12.2016 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Sonne“ in Wurmlingen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Geschäftsführers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Vortrag von Forstdirektor Dr. Dinkelaker zur aktuellen forstlichen Situation und dem Stand Kartellrecht
8. Vortrag von Thomas Storz, Sachgebietsleiter Holzverkauf zur aktuellen Situation auf dem Holzmarkt
9. Verschiedenes

Die Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Wurmlingen / Riethem-Weilheim sind zu dieser Versammlung sehr herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Klaus Schellenberg

1. Vorsitzender

Durchführung einer Drückjagd im Bereich Zundelberg / Weilheimer Berg / Wurmlinger Berg

Die Schwarzwildbestände nehmen offensichtlich deutlich zu. Deshalb ist es notwendig eine Drückjagd im Bereich Zundelberg / Weilheimer Berg / Wurmlinger Berg durchzuführen.

Die Drückjagd wird am **03. Dezember 2016 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.30 Uhr** durchgeführt.

Die Drückjagd erstreckt sich über den gesamten Höhenzug vom Wurmlinger Berg über den Weilheimer Berg bis zum Zundelberg. Betroffen sind die Gemarkungen Hausen ob Verena, Seitingen-Oberflacht, Wurmlingen, Riethem-Weilheim, Balgheim und Spaichingen.

Die beteiligten Jäger bitten die Bevölkerung um Verständnis, dass es zu gewissen Beeinträchtigungen kommen kann. Spaziergänger werden an diesem Tag gebeten die Wälder nicht aufzusuchen. Privatwaldbesitzer und Brennholz-Selbstwerber sollten an diesem Tag im Wald nicht arbeiten. Dies ist zur Sicherheit aller Beteiligten dringend erforderlich.

Alle beteiligten Jäger und auch die Gemeinden erhoffen sich mit dieser Drückjagd einen Beitrag zur Eindämmung der Schwarzwildschäden.

Wir bitten um Verständnis.

Vergabe von Brennholzbieben in Selbstwerbung 2017

Die Vergabe von Brennholzbieben in Selbstwerbung im Submissionsverfahren hat sich in den letzten Jahren bewährt, deshalb soll das Verfahren beibehalten werden. Folgende Kriterien sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Submission.

1. Vorweisen eines von der LBG Baden-Württemberg anerkannten Motorsägengrundlehrgangs.
2. Mindestens 5 jährige Erfahrung mit stehenden Brennholzbieben
3. Körperliche und geistige Eignung zum Fällen und Aufarbeiten von Bäumen
4. Tragen der persönlichen Schutzausrüstung
5. Keine Alleinarbeit im Wald
6. Verwendung von FPA anerkannten Geräten und Maschinen
7. Besitz eines dem Gelände angepassten Schleppers mit Seilwinde möglichst mit Funk
8. Einhaltung der im Merkblatt für Brennholzkunden/Flächenlosselbstwerber beschriebenen Kriterien.

Sollten Sie Interessen an einem Brennholzbiebe in Selbstwerbung für das Jahr 2017 haben, bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 05.12.2016, per Brief, Fax oder E-Mail beim Forstrevier Wurmlingen, Kiefernweg 6, 78573 Wurmlingen; Fax 07461/9654514; E-Mail a.fink@landkreistuttlingen.de.

Bitte geben Sie Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse an.

Sollten Sie die oben genannte Kriterien erfüllen, werden Sie zur Submission der Brennholzbiebe zugelassen. Nähere Informationen zur Submission erhalten Sie mit der Zulassung. Die Vergabe von liegenden Reisschlägen/ Flächenlosen und von Brennholz lang (Polterholz) bleibt von dieser Regelung unberührt.

Musik- und Tanzschule Trossingen

Termine

Do. 01.12., 19.30 Uhr, Vorspiel Violine, Klasse Marija Lauenstein, Konzertsaal

Sa. 03.12., 18.30 Uhr, Freiwillige Leistungsbewertung Gitarre, Spiegelsaal

So. 04.12., 18.00 Uhr, Vorspiel Klavier, Klasse Thomas Förster, Konzertsaal



So. 04.12., 18.30 Uhr, „Konzert im Advent“ mit der Musikschule und dem Liederkranz Trossingen e. V. „Der Chor“ im Kleinen Saal des Dr. Ernst-Hohner-Konzerthauses, Schülerinnen und Schüler der Gesangsklasse Maria Martinez-Gabaldon, mit der Klavierklasse von Eri Ogawalistmann und dem Mittelstufen-Ensemble unter Leitung von Marija Lauenstein, Violine

Contemporary Dance

Der Unterricht findet ab 14 und 20 Jahren mit 5 - 12 Teilnehmern statt. Wöchentlich 60 min. kosten monatlich 24,- €. Das Individualtraining 45 min. kostet 45,- €/Einheit und 60 min. kosten 60,- €/Einheit. Der Unterricht findet während der Schulwochen statt. Wir garantieren 36 Unterrichte pro Schuljahr.

Termine:

Contemporary Dance 11+, dienstags, 18.00 - 19.00 Uhr, Spiegelsaal, Lehrkraft Juliette Villemin
Musikschule Trossingen e. V. und Tanzschule Trossingen e. V., Löhrrstr. 32, 78647 Trossingen, Tel. 07425/91193, info@musik-tanz-trossingen.de, www.musikschule-trossingen.de und www.tanzschule-trossingen.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Wochenspruch

Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, so sehet auf und erhebet eure Häupter, darum dass sich eure Erlösung naht.

Luk 21,28

Gottesdienste

Sonntag, 04. Dezember, 2. Advent

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Rietheim (Pfarrerin Silke Bartel).

Zeitgleich finden im Evang. Pfarrhaus die Proben der Kinderkirche für das Krippenspiel statt.

19 Uhr Filmgottesdienst in Rietheim

Wochenübersicht

Dienstag, 06. Dezember

15-17 Uhr Gemeindebücherei

Mittwoch, 07. Dezember

18 Uhr Singen und Lesen im Advent in der Bücherei

Donnerstag, 08. Dezember

16-18 Uhr Gemeindebücherei

Filmgottesdienst: Das Geheimnis von Weihnachten

Worin liegt die Faszination des Weihnachtsfestes, dass es schon Wochen vorher die Herzen und Gemüter in eine besondere Stimmung versetzt?

Worin liegt die Kraft dieses Festes, dass sogar mitten im 1. Weltkrieg verfeindete Soldaten über Schützengräben hinweg Weihnachtslieder singen, Geschenke austauschen, Heiligabend feiern?

Wir laden Sie ein zum Filmgottesdienst mit einem besonderen Weihnachtsfilm.

Am **4.12.2016**, 19 Uhr in der evangelischen Kirche Rietheim.

Taufe

Am Sonntag, 04. Dezember 2016 um 10 Uhr in der Ev. Kirche Rietheim wird Vincent Schöllhammer, das Kind von Sonja Schöllhammer geb. Hauser und Mathias Schöllhammer getauft. Wir begrüßen Vincent ganz herzlich in unserer Kirchengemeinde.

Trauer

Aus unserer Kirchengemeinde ist am 13. November Frau Hilde Anna Wagner aus Rietheim verstorben. Die Trauerfeier fand am 23. November in Rietheim statt.

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen und befehlen die Verstorbenen in die Hand Gottes.

Seniorenachmittag der evang. Kirchengemeinde

Der 1. Advent ist für die Senioren der Gemeinde ein Tag, auf den sie sich besonders freuen. Denn der Adventsbeginn bedeutet - seit jeher - in Rietheim auch „Seniorenachmittag der evang. Kirchengemeinde. Eingeladen sind alle Senioren ab siebzig, auch die katholischen, sowie die „Evangelischen“ entsprechenden Alters aus Dürbheim und den Heuberggemeinden, die zur evang. Kirchengemeinde Rietheim gehören. Vorweihnachtszeit und Weihnachten spielen natürlich immer eine große Rolle. Auch am jüngsten, sehr gut besuchten, Seniorenachmittag sang man, begleitet von Carmen Woll, altbekannte Weihnachtslieder. Wie immer war auch der Bürgermeister gekommen und resümierte die wichtigen Ereignisse bzw. Entscheidungen des zu Ende gehenden Jahres. Jochen Arno, auch das ein guter Brauch, trug noch eine kleine Geschichte vor. Dieses Mal eine witzige, in Dialekt-Reimen von Arthur Knöpfle. Ein beliebter Programmpunkt des Seniorenachmittags ist auch immer der Jahresrückblick in Bildern. Dirk Woll hatte ihn zusammengestellt und kommentierte die Fotos mit trockenem Humor. Der Nachmittag hatte aber auch Neues zu bieten.



Zum ersten Mal wirkte in diesem Jahr die Kinderchor-AG der Grundschule mit. Der über 40-köpfige Kinderchor - ein Projekt des Gesangvereins Eintracht Rietheim - sang unter der Leitung von Maria Münch frisch schwungvoll und gekonnt nicht nur - wenn auch vorwiegend - Advents- und Winterlieder. Schmunzelnde Gesichter und viel Beifall gab's für das Lied von Oma und Opapa (oder umgekehrt), die sich lieben wie als junges Paar. Und für immer wieder neue, überraschende und amüsante Farbtupfer sorgt Pfarrerin Silke Bartel.



Sie trug in diesem Jahr eine ganze Weihnachtsbaum-Szenerie auf dem Kopf und auch - versteht sich, passenden Ohrschmuck. Sie erzählte von ihrer Oma, die ihr und ihren Geschwistern eine Haltung vermittelt habe, die sie zwischenzeitlich sehr hoch schätze. Nämlich andere nicht durch die eigene miese Stimmung und schlechte Laune zu belästigen. Eine solche konnte am Seniorenachmittag sowieso nicht aufkommen, schon deshalb nicht, weil alle gerne und voller Vorfriede gekommen waren, wieder



einmal mit alten Bekannten oder auch neuen Gästen gemütlich bei Kaffee und Kuchen „schwätzen“ konnten. Und auch noch ein buntes Programm geboten bekam. Am Ende wurden dann noch die ältesten Besucher (Frau und Mann) ermittelt und erhielten ein Geschenk.



Evangelische öffentliche Gemeindebücherei



Es ist soweit - Zeit für „Singen und Lesen im Advent“!

Mittwoch, 7. Dezember 2016, 18 Uhr, Büchereiraum im Evang. Pfarrhaus in Riethem, Rathausplatz 1. Alle Großen und Kleinen zwischen 4 und 99 Jahren sind herzlich eingeladen.

Anschließend kann nach Herzenslust gestöbert, ausgewählt und ausgeliehen werden, denn am 15. Dezember ist letzter Ausleihtag in diesem Jahr. Viele neue Bücher für jedes Alter sind in letzter Zeit dazugekommen, die Auswahl ist noch groß für gemütliche Lese- und Vorleseabende. Hereinschauen kostet nichts, lässt aber manchmal Erstaunliches entdecken.

Bis bald bei „Singen und Lesen“ oder auch sonst an den Ausleihtagen, jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr und jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr!

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Riethem-Weilheim



03. Dezember 2016 – 08. Dezember 2016

Samstag, 03. Dezember - Franz Xaver

10.30 Uhr Orgelmeditation in der St. Gallus Kirche in Wurmlingen
18.30 Uhr Vorabendmesse in Riethem (Familiengottesdienst)

Sonntag, 04. Dezember - 2. Adventssonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Familiengottesdienst) anschließend Stehempfang vor der Kirche
11.45 Uhr Taufe von Mike Raimund Georg Müller in Wurmlingen

Montag, 05. Dezember - Anno

14.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen mit der Möglichkeit, die Krankensalbung zu empfangen
19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent „Fürchte dich nicht!“

Dienstag, 06. Dezember - Nikolaus, Bischof von Myra

09.00 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus in Weilheim
18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen
20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

Mittwoch, 07. Dezember - Ambrosius, Kirchenlehrer

19.00 Uhr Rorate in Weilheim (Pfr. Müller)

Donnerstag, 08. Dezember - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen
1. Jahrtag für Claus Heinecke sowie Gedenken an seine verstorbenen Angehörigen, gleichzeitig gestifteter Jahrtag für Julie Kupferschmid



In der Hoffnung auf ein ewiges Leben haben wir Abschied genommen von:

Benno Kuhn, Untere Hauptstr. 19, Ortsteil Weilheim, 86 Jahre
„Gott, gib du Ihm deinen ewigen Frieden!“

Beerdigungsdienst:

Sterbedatum vom 04.12. - 10.12.2016
Pastoralreferent Alexander Krause

Ministrantendienst Weilheim

Liebe Ministranten/-innen:



Ihr dürft jederzeit ministrieren, auch wenn ihr nicht eingeteilt seid. Solltet ihr einmal trotz Einteilung nicht ministrieren können, bitten wir euch, einen Ersatz zu suchen!

Bitte beachten: Am 02. Dezember findet im Gemeindehaus in Weilheim unserer Adventsfeier statt.



Mutter-Kind-Gruppe Weilheim (siehe Terminplan)



Kirchenchor (siehe Terminplan)

Nikolausbesuch



Die Katholische Kirchengemeinde bietet auch in diesem Jahr in Riethem und Weilheim den Nikolausbesuch an. Wenn der Nikolaus zu Ihren Kindern kommen soll, dann rufen Sie doch einfach an:

In Riethem bei Frau Haag, Heuchen 5, Tel. 07424 6229
In Weilheim bei Frau Mayer-Bertelmann, Tel. 07461 6783
Der Nikolaus kommt am Montag, 05. Dezember zu Ihnen ins Haus.

Anmeldeschluss ist Freitag, 02. Dezember 2016.

Fahrt nach Esslingen auf den Weihnachtsmarkt

Bald ist es soweit. Am Samstag, 03.12. findet unsere Fahrt nach Esslingen statt. Aufgrund der großen Anmeldezahl, werden wir mit zwei Bussen fahren.

Die Fahrt ist ausgebucht!

Folgende Abfahrtszeiten gibt es:

Bus 1: Riethem (Traube) 7.10 Uhr – Weilheim (Bushaltestelle) 7.15 Uhr – Wurmlingen (Rathaus) 7.25 Uhr.
Bus 2: Oberflacht (Adler) 7.10 – Seitingen (Rathaus) 7.15 Uhr – Wurmlingen (Rathaus) 7.25 Uhr.

Von Wurmlingen geht es dann gemeinsam mit den beiden Bussen los Richtung Esslingen. In Esslingen wird es zunächst eine Stadtführung geben und anschließend Zeit zur freien Verfügung sein.

Am Nachmittag werden wir gemeinsam mit Pfr. Stefan Möhler (dieser war mein Ausbildungsprinzipal in Ulm) eine Andacht feiern.

Nach einem individuellen Abendessen auf dem wunderbar beleuchteten Weihnachtsmarkt in Esslingen werden wir gegen 20.30 Uhr wieder zuhause sein.

Die 25 € pro Person werden im Bus eingesammelt.

Michael Pfeiffer und ich freuen uns schon sehr auf diese Fahrt. Bis dahin alles Gute.

Alexander Krause

Zwischen den Einkäufen – Zeit für mich

Zeit

Zeit, um zur Ruhe zu kommen

Zeit zum Durchatmen





*Zeit ohne gefordert zu sein
Zeit für Erinnerungen
Zeit zum Träumen
Zeit vielleicht auch für Gott
Zeit*

Jeden Samstag in der Adventszeit (03.12., 10.12., 17.12.) um 10.30 Uhr in der St.-Gallus-Kirche in Wurmlingen ½ Stunde Orgelmeditation zum Advent.

Verkauf von Adventskalendern

Impuls-Kalender 2016 „Mit Herz und Hand“

Dieser Kalender ist ein Wegbegleiter für alle, die mit Kindern auf Weihnachten zugehen!

In diesem Adventskalender geht es nicht um Kommerz und Konsum, sondern um Erleben und Stillwerden, um Leben und Glauben, Bräuche und Feiern.... Und es geht um Kinder und Erziehende, die miteinander Advent und Weihnachten feiern wollen und dafür zeitgemäße Formen und Anregungen suchen. Jeden Tag ein neuer Impuls - vom 01. Dezember 2016 bis zum 6. Januar 2017.

Der Kalender kostet 3,- € und kann im Pfarrbüro erworben werden.

Wir werden die Adventskalender auch nach den Gottesdiensten zum Kauf anbieten.

Krankensalbung

Von Jesus lesen wir in der Hl. Schrift, dass er die Kranken segnete und heilte. Er sucht die Gemeinschaft mit den Kranken und Schwachen. Er will ihnen nahe sein, sie trösten und stärken.

Auch heute wendet sich Jesus den Kranken und Leidenden zu, besonders in der Krankenkommunion und im Sakrament der Krankensalbung. In diesem Zeichen will er den psychisch und physisch Kranken, den Leidenden und Gebrechlichen Heil und Heilung schenken. Er stärkt sie in ihrem Leiden und lindert ihre Schmerzen.

Alle Leidenden und Kranken sind so am Montag, 05. Dezember um 14.00 Uhr in die St. Gallus Kirche eingeladen, zur Feier der Eucharistie mit Krankensalbung.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, 05. Dezember 2016 um 19.30 Uhr mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet inzwischen zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Laden Sie doch Ihre Nachbarn, Freunde oder Bekannte persönlich ein und feiern Sie gemeinsam.

„FÜRCHTE DICH NICHT“ – die Gebetsblätter unter diesem Thema werden bei den Gottesdiensten verteilt und liegen in der Kirche aus.

Bitte denken Sie auch an unsere älteren Gemeindemitglieder, die ans Haus gebunden sind und bringen Sie ihnen ein Gebetsblatt mit.

Dreifaltigkeitsberg



Wir laden Sie recht herzlich ein, zur stillen Stunde in der Adventszeit in die Wallfahrtskirche auf dem Dreifaltigkeitsberg.

Bei einfühlsamer Musik – Betrachtung – Meditation – Texte zum Nachdenken

Am 2. Adventssonntag 16.00 bis 17.00 Uhr (musikalische Begleitung: „Saitenzunge“ aus Stockach – Dirigent Nathan D. Köhnen)

Am 3. Adventssonntag 16.00 bis 17.00 Uhr (musikalische Begleitung: Saxophon Quartett von der Musikschule Trossingen unter der Leitung von Stefanie Jansen)

Am 4. Adventssonntag 17.00 – 17.00 Uhr

(Musikalische Begleitung: CD)

Herzlich willkommen!

Ihre Claretiner vom Berg

Vereinsnachrichten



Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.



Singstunden

Freitag, 02.12.16

18.15 Uhr - Jugendchor

20.00 Uhr - Gemischter Chor

Montag, 05.12.16

17.15 Uhr - Vorchor

Der Weihnachtsmarkt am vergangenen Freitag war wieder ein voller Erfolg. Der Glühwein und die „Brettle“ fanden ihre Abnehmer. Wir möchten uns bei den vielen Besuchern und bei allen Helferinnen und Helfern recht herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Hauser

Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



Abt. Lauf- und Walkingtreff

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr
beim Parkplatz der Fa. Marquardt (Bäckerei Haffa)
Eure Lauftreff- und Walkingleiter

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Rock am Ringzug



Auch mit der dritten Neuauflage des Rock am Ringzug mit Indoor-Straßenfest waren die Veranstalter des TB Weilheim sehr zufrieden. Die Besucherzahl steigerte sich gegenüber den Vorjahren sogar noch und auch White Eagle legte eine musikalische Schippe drauf. Nachdem White Eagle sit'n'rock in den letzten Jahren mehr auf "sit" setzten, gab es in diesem Jahr wieder mehr "rock" zu hören. Zwar begann der Abend etwas gesetzter, doch dafür wagten auch schon die ersten Paare ein Tänzchen zu Songs von CCR und Cat Stevens. Das erste Lied der zweiten Runde hieß dann „I am a Rock“ und zu Songs von Sunrise Avenue, Scorpions, Foreigner und Bon Jovi wurde dann auch kräftig gerockt. Jedoch legten White Eagle Wert darauf, dass die Musik nie zu laut wurde, sodass sich die Gäste unterhalten konnten, ohne sich anschreien zu müssen. Die Angebote an den verschiedenen Indoor-Straßenständen wie dem Weinstand, der Kaffeebar, der Sektbar, der Schnaps- und Likörbar oder auch dem Bierstand wurden reichlich genutzt und auch in den Räumlichkeiten der Bar herrschte Hochbetrieb. Eine mega Stimmung, in einer tollen Atmosphäre, mit einer super Band und einem megageilten Publikum aus allen Altersklassen.



Also lasst Euch das Event im nächsten Jahr nicht entgehen: **Rock am Ringzug, Samstag, 11.11.2017!!**
gez. Harry Zepf / Katja Bacher

Einladung zur Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier

Zu unserer diesjährigen Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier in der Jahnhalle Weilheim möchten wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner des Turnerbundes Weilheim, recht herzlich einladen.

Samstag, 17. Dezember, 19.00 Uhr

(Hallenöffnung / Bewirtung ab 18.00 Uhr)

Neu in diesem Jahr ist der Winterzauber im Foyer. In diesem Jahr kommt das Stück „Bei uns verklemmt nix“ ein Schwank in drei Akten von Isolde Rinker und Albin Braig zur Aufführung.

„Wenn sich am 17.12.2016 der Vorhang hebt und die Scheinwerfer das friedliche, romantisch am See gelegene Dorf und den ebenso friedlich schlafenden Karl Heimerding beleuchten, dann ahnt noch niemand, zu welcher dramatischer Entwicklung gerade dieser Tatbestand führen wird.“

Die Macher und Mitmacher sind es, die Unruhe in den Ort bringen, die „a Gschäftle“ wittern und nach dem warmen Regen von oben schielen. Vor der Kulisse eines handfesten Ehekrachs geht es um den Erhalt von Landschaft, um den Schutz des Individuums, um Eltern, für die ihr Bub nie erwachsen wird und um die Mühe, die es macht, das Gute im Menschen freizulegen.

Die beiden Autoren, Isolde Rinker und Albin Braig, unterwegs auf Motivsuche im Ländle, konnten ihre Nasen reinstecken wo sie wollten - g'stonka hätt's allemal - wenn Profitsucht und Ehrgeiz alle Bedenken vom Tisch fegen.“

Zur Hauptprobe am Samstag, 17. Dez. ab 13:30 Uhr sind alle Kinder recht herzlich eingeladen.

Turnerheim Weilheim

Das Turnerheim ist am Sonntag, 04.12.2016 wegen der Nikolausfeier nur zum Frühschoppen geöffnet.

Der Wirtschaftsführer

Abt. Lauftreff

LAUFTREFF TB Weilheim

Ab 19. Oktober jeden Mittwoch 18:30 Uhr
Walking und Nordic Walking, evtl. Laufen
Treffpunkt an der Jahnhalle

Abt. Tennis

Vorbericht

Am kommenden Wochenende spielt folgende Mannschaft für den TB Weilheim

So., 04.12.2016 um 12.00 Uhr in Tuttlingen

Herren 1 – TC Heuberg

HSG Rietheim-Weilheim



Handballvorschau HSG Rietheim-Weilheim

Am kommenden Wochenende 03.12./04.12.2016 spielen folgende Mannschaften:

Samstag, 03.12.2016 Ludwig-Uhland Halle, Tuttlingen

19:30 M-LL-2 HSG Rieth.-Weilh. - SG Nebr./Reust

14:15 wJC-BK HSG Rieth.-Weilh. - HSG Neckartal

15:30 mJD-KLA HSG Rieth.-Weilh. - HSG Neckartal

16:30 wJD-KLA HSG Rieth.-Weilh. - HSG Neckartal

17:45 mJA-BK HSG Rieth.-Weilh. - HSG Neckartal

Schloßparkhalle Geislingen (Schloßplatz 1)

15:00 F-BK HK Ostd./Geisl.2 - HSG Rieth.-Weilh.

Elta-Halle, Wurmlingen (Frauenwiesen 1)

15:00 gJE4+1/3 TV Spaichingen - HSG Rieth.-Weilh.

Sonntag, 03.12.2016 Ludwig-Uhland Halle, Tuttlingen

10:00 wJE4+1/2 HSG Baar - HSG Rieth.-Weilh.

13:00 gJF-3 HSG Hoss-Meß. - HSG Rieth.-Weilh.

Sporthalle am Stadion, Spaichingen (Schuraer Str. 7)

15:00 wJA-BL HSG Rieth.-Weilh. - HSG Neckartal

Weibliche Jugend D Bezirksklasse

HSG Baar - HSG Rieth.-Weilh.

(6:13) 11:26

In diesem Spiel kam es zum Zusammentreffen der beiden Tabellenführer und wir waren auf ein anstrengendes Spiel vorbereitet. Da wir unsere Chancen deutlich besser verwerten und immer schnell von Abwehr auf Angriff umschalten konnten, war unser Sieg dann überraschend deutlich.

Unser Team: Julie (Tor), Alina, Verena, Pauline (1), Indira, Kyra (6), Jule (3), Corinna (11), Liza (5), Jana

Männliche Jugend A Bezirksklasse

HSG Baar 2 – HSG Rieth.-Weilh.

(13:19) 27:32

Nach unserer Auswärtsniederlage spielten wir gegen die vor uns platzierte HSG Baar 2. Nur mit einer Leistungssteigerung hatten wir eine Chance. In der ersten Halbzeit stand unsere Abwehr gut und wir konnten im Angriff durch schöne Spielzüge und gute herausgespielte Tore eine beruhigende Führung von 19:13 erzielen. In der 2. Halbzeit taten wir uns dann ein wenig schwerer und mussten den Gegner auf 3 Tore herankommen lassen. Nach einer Auszeit sammelten wir uns wieder und konnten den alten Vorsprung herstellen. Dieser Sieg war sehr wichtig und auch verdient.

Es spielten: Maxi und Konsti (Tor), Henning, Joschka, Joshi, Johannes, Noah, Luca, Lucas, Felix, Alex, Marcell, Nick.

Frauen Bezirksklasse

HSG Baar 3 – HSG Rieth.-Weilh.

(13:9) 23:28

Nach ein paar Rückschlägen in den vergangenen Spielen, konnten wir endlich unseren ersten Sieg der Saison einfahren. Bis zur 6. Spielminute gestaltete sich das Spiel ausgeglichen, anschließend hatte sich die HSG Baar 3 einen Vorsprung erarbeitet, da wir unser Angriffsspiel und unsere 4:2-Abwehr nicht erfolgsversprechend umsetzten. Nach einer Umstellung (6:0-Abwehr) hat sich die Abwehr deutlich verbessert und die HSG Baar 3 konnte ihren Vorsprung nicht weiter ausbauen. Halbzeitstand 13:9. Nach der Pause galt es den Rückstand wieder aufzuholen, um das Spiel doch noch zu gewinnen. Kontinuierlich konnten wir den Rückstand verkleinern und erzielten in der 48. Minute den Ausgleichstreffer zum 19:19. Durch



eine hervorragende Mannschaftsleistung ist es uns gelungen, den für uns so wichtigen Sieg einzufahren.

Es spielten: Marina (Tor), Isa R. (9), Natalie, Nadine, Lena S. (1), Judith, Sabrina (4), Julia (4), Linda, Karin (6), Lena J., Isa H. (4)

Landesliga - rabenschwarzer Tag für die Jungs der HSG!

TSV Dettingen/Erms – HSG Rieth.-Weilh. (16:13) 30:23

An diesem Tag erwischte die Erste in Metzingen gegen Dettingen einen miserablen Tag. Sonntagabend 18 Uhr. Ungewohnte Spielzeit. Nur 12 Mann im Kader und mit Martin Bauer fehlte die so wichtige Stütze in der Abwehr. Bereits zu Beginn verschief das Team die Partie völlig. Man rannte die komplette Spielzeit einem Rückstand hinterher. Dettingen agierte clever, konnte immer wieder einfach über den Kreis zu Toren kommen. Im Angriff wurden beste Möglichkeiten ausgelassen. Auch unsere Torwarte konnten nicht wie gewohnt die entscheidenden Impulse setzen. Am Ende ließen wir uns noch „abschießen“. So darf das Spiel nicht enden. Gegen Nebringen wollen wir am Samstag wieder in die Erfolgsspur zurück.

Es spielten: Buschle, Sauer, Marquardt, Storz (2), Steinseufzer (6), Schutzbach, Renz, Wenzler (5/2), Huber (3), Haag (1), Solis (1), Aicher (5)

Förderverein

Neubau Sporthalle

Rietheim-Weilheim e.V.



Ich bin Mitglied im Förderverein und unterstütze den Bau einer neuen Sporthalle weil...

...ich der Meinung bin, dass der Neubau einer Sporthalle nicht nur für den Handballsport sondern auch für andere kulturelle oder sonstige Veranstaltungen oder Feiern in unserer Gemeinde für die Zukunft von großer Bedeutung sein wird.

...die HSG Rietheim-Weilheim sechzehn am Spielbetrieb teilnehmende Mannschaften hat und im aktiven Bereich in der höchsten Liga im Handballbezirk spielt und hier der einzige Verein ist der über keine eigene handballgerechte Halle verfügt.

...unsere Vereine und Organisationen der Sport sowie das kulturelle Leben in unserer Gemeinde einen sehr hohen Stellenwert hat, wäre die neue Halle künftig nicht nur für die Jugend ein wichtiger Anlaufpunkt um sich für die Gemeinschaft zu integrieren.

Manfred Bacher



Wir sind Mitglieder im Förderverein weil...

...wir wollen, dass die Handballjugend eine Heimat bekommt. Vereinsaktivitäten sollten im Ort stattfinden können. Das schweiß viel mehr zusammen.

Michael Behr und Vera Wucherer mit Jannis

...Und schon ein Los vom Förderverein gekauft?

erhältlich bei den Vorständen und Funktionären des Fördervereins „Neubau Sporthalle“, des TSV Rietheim und TB Weilheim sowie der Bäckerei Haffa in Rietheim und Weilheim.

Lospreis 10 EUR, Verkauf bis 31.12.2016.

Narrenkameradschaft 1957 Weilheim e.V.



Fahrkartenverkauf im Weigendhaus

Freitag, 09.12.2016, 18:00 - 20:00 Uhr

Samstag, 10.12.2016, 10:00 - 12:00 Uhr

Auswärtstermine Fasnet 2017

Samstag, Brauchtumsabend Gunningen

21.01.2017 Abfahrt: 18:50 Uhr Rietheim

Freitag, Nachtzug Unterkirnach

03.02.2017 Abfahrt: 16:50 Uhr Rietheim

Samstag, Umzug Weigheim

04.02.2017 Abfahrt: 12:20 Uhr Rietheim

Samstag, Brauchtumsabend Dettingen

18.02.2017 Abfahrt: 18:20 Uhr Rietheim

Sonntag, Umzug Dittishausen

19.02.2017 Abfahrt: 11:50 Uhr Rietheim

Freitag, Goaschdernacht Talheim

24.02.2017 Abfahrt: 19:05 Uhr Rietheim

Samstag, Umzug Tuttlingen

25.02.2017 Beginn: 14:00 Uhr

Sonntag, Umzug Möhringen

26.02.2017 Abfahrt: 12:20 Uhr Rietheim

Montag, Umzug Wurmlingen

27.02.2016 Beginn: 14:00 Uhr

!Die Abfahrt in Weilheim erfolgt jeweils 10 Minuten später!

Mini Playback Show

Wie jedes Jahr findet auch 2017 wieder die Mini Playback Show am Schmotzigen Donnerstag statt. Jeder, der teilnehmen möchte, ist willkommen und herzlich eingeladen! Infos und Anmeldung bei Jörg Neubauer!

Senioren-gemeinschaft Rietheim-Weilheim



Einladung zum Adventsnachmittag

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir am **06. Dezember um 15:00 Uhr im Gasthaus Traube**

gemeinsam einen besinnlichen Adventsnachmittag verbringen.

Die Adventszeit ist eine Zeit, einmal innezuhalten, mit viel Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben.

Senioren-gemeinschaft

Hans-Ulrich Merz

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.



Der Sozialverband VdK, Ortsgruppe Spaichingen

trifft sich am 08.12.2016 ab 14.30 Uhr zur Weihnachtsfeier in „der neuen Hoffnung“, Angerstr. 35, Spaichingen. Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder aus Spaichingen, Denkingen, Frittlingen, Balgheim, Dürbheim und Rietheim-Weilheim.

Sonstige Mitteilungen

Umweltministerium mit Energiekonzept überzeugt

Marquardt und Rietheim-Weilheim setzen auf „Klimaschutz mit System“

Ein von Marquardt geplantes Blockheizkraftwerk soll künftig auch Teile von Rietheim-Weilheim mit umweltfreundlicher Energie versorgen – mit diesem Vorhaben gehören der Mechatronikspezialist und die Gemeinde zu den Gewinnern des vom Umweltministerium ausgelobten, landesweiten Wettbewerbs „Klimaschutz mit System“. Franz Untersteller, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, würdigte das Projekt gestern in Stuttgart im Rahmen einer Feierstunde und gratulierte Bürgermeister Jochen Arno, Kämmerer Jochen Karl und Sven Schmitz, Leiter Sicherheit, Bauwesen und Energiemanagement bei Marquardt. Der erste Spatenstich soll 2017 gesetzt werden.

„Wir freuen uns sehr und sind stolz, dass wir ein solches Vorzeigeprojekt der Firma Marquardt auch für die Gemeinde nutzen können und mit unserer gemeinsamen Initiative das Umweltministerium überzeugt haben“, sagt Bürgermeister Jochen Arno. „Das Blockheizkraftwerk ist für alle Beteiligten ein Gewinn: für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger, für die Gemeinde und den Bauherren gleichermaßen.“

Sven Schmitz, bei Marquardt unter anderem für alle Bauprojekte verantwortlich, ergänzt: „Bei der Planung und Umsetzung von Baumaßnahmen auf unserem Firmenareal arbeiten wir seit Jahren sehr eng und konstruktiv mit der Gemeinde zusammen. Deshalb lag für uns auch in diesem Fall ein Ansatz nahe, von dem beide Seiten profitieren: Wir werden das Blockheizkraftwerk größer bauen, sodass zusätzlich die Gebäude östlich der Bahnlinie mit umweltfreundlicher Nahwärme versorgt werden können.“ Die Experten-Jury hatte insgesamt 43 Einreichungen aus ganz Baden-Württemberg gesichtet und fünfzehn Projekte für besonders förderungswürdig erachtet, darunter die gemeinsame Initiative von Rietheim-Weilheim und Marquardt. „Hervorzuheben ist bei diesem Vorschlag die besondere Kooperation zwischen Kommune und Industriebetrieb“, so heißt es in der Begründung. Mit der Auszeichnung kann das auf 1 Mio. Euro veranschlagte Blockheizkraftwerk nun mit bis zu fünfzig Prozent durch Geld aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und durch Landesmittel unterstützt werden.

Emissionen in Rietheim-Weilheim werden deutlich reduziert

Der Umstieg von Gas- bzw. Heizöleinzelnheizungen auf ein Erdgas-BHKW leistet einen maßgeblichen Beitrag zum Klimaschutz, denn fossile Energieträger werden durch Wärme aus hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung ersetzt: Der jährliche CO₂-Ausstoß in Rietheim-Weilheim kann so um rund 100 t reduziert werden.

Bei Marquardt ist das Blockheizkraftwerk Teil eines größeren Vorhabens: Von 2017 an wird das Familienunternehmen ein neues Entwicklungs- und Innovationszentrum, ein Ausbildungszentrum mit Betriebsrestaurant sowie Schulungs- und Bildungsräume errichten. Die Vorarbeiten haben bereits begonnen: Bis Jahresende entstehen vor

dem Marquardt Logistikzentrum in Rietheim-Weilheim über 250 neue Mitarbeiter-Parkplätze.



Franz Untersteller, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft (rechts), überreicht die Gewinner-Urkunde „Klimaschutz mit System“ an Bürgermeister Jochen Arno, Sven Schmitz, Leiter Sicherheit, Bauwesen und Energiemanagement bei Marquardt, Jochen Karl, Kämmerer Gemeinde Rietheim-Weilheim, und Manuel Baur von der badenova AG & Co. KG (von rechts)

Kleiner Piks große Wirkung

Vorbeugende Spritze schützt vor Influenzaerkrankung

Landkreis Tuttlingen, 22.11.2016 – Die Influenzaerkrankung, oft als Grippe bezeichnet, hat bei nasskaltem, herbstlichem Wetter Hochsaison, wenn die Immunabwehr ohnehin schon geschwächt ist. „Am besten sorgt man vor und lässt sich gegen Influenza impfen“, rät Melanie Rudnick, Leiterin des Tuttlinger AOK-KundenCenters. Die Ständige Impfkommission des Robert-Koch-Instituts empfehle standardmäßig Influenza-Impfungen bei Senioren ab 60 Jahren. Auch Schwangeren werde ab Beginn des zweiten Schwangerschaftsdrittels zur Impfung geraten. „Außerdem sollten sich Menschen jeden Alters mit einer geschwächten Immunabwehr wie etwa chronisch Kranke durch eine Impfung schützen“, so Rudnick. Die Zahl der an Grippe erkrankten Menschen im Landkreis Tuttlingen schwankt stark von Jahr zu Jahr. So war 2015 ein „Grippe-Jahr“: Die Anzahl der Betroffenen war fast doppelt so hoch wie im Jahr davor, wie die AOK auf Grundlage der Diagnosen ihrer Versicherten mitteilt. Insgesamt waren rund 1.420 AOK-Versicherte aus dem Landkreis im vergangenen Jahr deswegen beim Arzt. Dies entsprach knapp zwei Prozent der Versicherten. Zum Vergleich: 2014 waren es etwa 770 Personen, was gut einem Prozent der Versicherten entsprach. Die freiwillige Impfung gegen Influenza ist nach wie vor die wirksamste Form der Grippevorbeugung. Das zeigt die AOK-Faktenbox, eine Patienteninformation zu medizinischen Fragen, die auf www.aok-bw.de/faktenboxen veröffentlicht ist. Die AOK Baden-Württemberg übernimmt die Kosten für die Schutzimpfung.

3. Böttinger Garagen-Adventsmarkt am 03./04.12.16

Fünf Anbieter laden zum dritten Mal am Samstag von 15.00 - 19.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 - 17.00 Uhr in die Färberstrasse 9 in Böttingen ein. Der Erlös der Bewirtung auf Spendenbasis (Kaffee und leckere, selbstgebackene Kuchen) kommt der Außenrenovierung der Böttinger Kirche zugute. **Aus Rietheim-Weilheim mit dabei sind Thomas Zepf und Jeanette Holzmeier mit Holzbastelarbeiten.** Neben diesen können außerdem handgetöpferte Unikate, Bienenprodukte, weihnachtliche Gestecke und Deko, sowie in Peru handgefertigte



Handarbeitskunst (wie Alpaka-Jacken, Kinderstrickjacken, Handschuhe, Schals u.v.m.) des Vereins La Balanza erworben werden. Eine sichere Adresse für kleine und größte Weihnachtsgeschenke. Kommen Sie vorbei, freuen Sie sich auf gute Gespräche, lassen Sie sich verzauern und tun Sie Gutes!

Sonntag, 11.12. um 15 h Abfahrt im TheaterBahnhof Mühlheim

Wohin die Reise geht? Ins Land der Phantasie zu „Däumelinchen“, Märchen nach H.C. Andersen, für Kinder ab 4 Jahren mit ihren Familien. Däumelinchen ist ein lustiges, keckes Mädchen, geboren durch Magie aus einer Blume und wenig größer als ein Daumen. Kaum auf eigenen Füßen stehend gerät sie unverhofft in eine Reihe von Abenteuern. Und begegnet zu guter Letzt ihrem selbst gewählten Herzenspartner: dem bezaubernden jungen Blumenprinzen. Ein poetisch-frechtes Vergnügen mit romantischer Live-Musik! Anmeldung erforderlich: 07463-2580007 oder service@theater-bahnhof.de, Eintritt 6,-/7,- € auf allen Plätzen. Im Anschluss hat das adventlich duftende TheaterCafé für Sie geöffnet mit selbstgebackenen Kuchenspezialitäten, kalten und heißen Getränken.

Polizeipräsidium Tuttlingen

2. Folge - Wohnungseinbruch



Die polizeiliche Erfahrung zeigt, dass Einbrecher oft ebenerdig gelegene Fenster oder Fenstertüren gewaltsam aufhebeln und sich so

Zutritt in die Objekte zu verschaffen.

WIE KÖNNEN SIE SICH SCHÜTZEN?

Unsere Tipps:

- Schließen Sie die Fenster und Türen, auch bei nur kurzer Abwesenheit!
 - Lassen Sie keine Fenster gekippt!
 - Beseitigen Sie Aufstiegshilfen!
 - Schließen Sie die Haustüre immer ab!
1. Lassen sie Beschläge ihrer Fenster und Türen überprüfen!

Elemente mit Pilzkopfverriegelungen und abschließbarem Griff, die die Widerstandsklasse RC 2 aufweisen und der Norm DIN-EN 1627 entsprechen, sollten Standard für Einbruchschutz sein!

Zusatzverriegelungen an Fenstern bieten einen kostengünstigen und wirksamen Schutz gegen schnellen Einbruch.



2. Montage: Achten Sie darauf, dass Sie die sicherungstechnischen Einrichtungen **fachgerecht** anbringen bzw. montieren lassen!

Lassen Sie sich bei den Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen des Polizeipräsidiums Tuttlingen kompetent und kostenlos beraten!

Beratungsstelle Rottweil: 0741 477-300
Beratungsstelle Tuttlingen: 07461 941-153
Beratungsstelle Balingen: 07431 264-131
Beratungsstelle Villingen: 07721 601-314
Beratungsstelle Freudenstadt: 07441 536-365
E-Mail: tuttlingen.pp.praevention@polizei.bwl.de

Apothekendienst

Samstag, 03.12.2016 von 8:30 Uhr bis So. 8:30 Uhr

Engel Apotheke, Obere Hauptstraße 6, Tuttlingen Tel. 07461 2375
Untere Apotheke, Hochbrücktorstr. 2 Rottweil Tel. 0741 7775

Sonntag, 04.12.2016 von 8:30 Uhr bis Mo. 8:30 Uhr

Apotheke Neuhausen, Tuttlinger Straße 2, Neuhausen Tel. 07467 9494-0
Apotheke im Alten Milchwerk, Heerstr. 42 Rottweil Tel. 0741 17488990
Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
oder kostenfrei aus dem Festnetz: **0800 0022833.**

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag / Sonntag 03./04.12.2016
Dr. med. vet. M. Witting, Lohmelenring 92, Tuttlingen Tel. 07461/73190

Abfallkalender

BIOMÜLLTonne:	Mittwoch, 07.12.2016 beide Ortsteile
RESTMÜLLTonne:	Donnerstag, 29.12.2016 (!) beide Ortsteile
WINDELTONNE: (Deckelfarbe orange)	Mittwoch, 14.12.2016 beide Ortsteile
WERTSTOFFTonne:	Montag, 19.12.2016 beide Ortsteile
PAPIERTonne:	Mittwoch, 14.12.2016 beide Ortsteile

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461 926-3400



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Für unsere gewerblichen Anzeigenkunden:

Weihnachtsgrüße – wir warten auf Ihre Bestellung

Sehr geehrte Anzeigenkunden, mit weihnachtlichen Beiträgen unserer Leserschaft stellt der Glückwunschteil mit den Weihnachts- und Neujahrsanzeigen das ideale Umfeld für Ihre Grußanzeige dar.

Der Glückwunschteil erscheint wenige Tage vor Weihnachten, in der 51. Kalenderwoche.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihren Kunden Wertschätzung und Anerkennung auszudrücken. Es gibt keine bessere Möglichkeit, sich als Teil der örtlichen Geschäftswelt angemessen und stilvoll zu präsentieren.

Unsere Grafikerinnen haben wieder zahlreiche Musteranzeigen liebevoll gestaltet. Zum Musterheft gelangen Sie über diesen Link:

www.nussbaummedien.de/weihnachten

Der Annahmeschluss ist mit dem 2. Dezember 2016 nicht mehr weit. Schicken Sie uns Ihren Auftragschein also am besten noch heute zu. Diesen finden Sie ebenfalls im Musterheft.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.